SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

01 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**

- **Handelsname:**
  OSB-Lack

- **SDB-Gruppe:**
  19410003
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
  Holzbeschichtung

- **Hersteller/Lieferant:**
  Alfred Clouth
  Lackfabrik GmbH & Co. KG
  Otto-Scheugenpflug-Straße 2
  63073 Offenbach/Main
  Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
  E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
  Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter
  Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.- Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr)
  E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
  Giftinformationszentrum - Nord
  Universitätsklinikum
  Bereich Humanmedizin
  Robert Koch Str.40
  37075 Göttingen
  Tel.: 0551 / 1 92 40

02 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
  Entzündlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 10	Entzündlich.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung**
  Kunstharz, aliphatische Kohlenwasserstoffe

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	*Bezeichnung Kennb. R-Sätze*	*%*
54839-24-6	*Ethoxypropylacetat* *EINECS: 259-370-9* *10-67*	*2,5-10*
107-98-2	*1-Methoxy-2-propanol* *EINECS: 203-539-1* *10*	*< 2,5*
64742-48-9	*Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe*	*25-50*

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 1)

	EINECS: 265-150-3 ***Xn*** ***65-66***	
64742-47-8	***Gemisch aliphathischer Destillate*** ***EINECS: 265-149-8*** ***Xn*** ***65-66***	***2,5-10***
96-29-7	***2-Butanonoxim*** ***EINECS: 202-496-6*** ***Xn*** ***21-40-41-43***	***< 0,6***
85203-81-2	***Hexansäure, 2-Ethyl-, Zinksalz, basisch*** ***N Xi*** ***38-51/53***	***< 0,15***

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
  Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
  Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
  Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
  Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
  Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
  Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
  Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
  Schaum
  Kohlendioxid
  Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
  Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
  Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 2)

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
  Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
  Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
  BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
  Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
  Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  Dampf nicht einatmen.
  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
  TRbF 20
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  Nach BetrsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
  LGK 3 A:"entzündliche flüssige Stoffe (Flammpunkt bis 55°C)" nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  entzündlich

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
  Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	*Bezeichnung des Stoffes*		
54839-24-6	*Ethoxypropylacetat*		
AGW			
	Langzeitwerte	*300*	*mg/m3*
		50	*ppm*
	2(II);DFG, Y, 14		
MAK			
	Langzeitwerte	*100,0000*	*ppm*
107-98-2	*1-Methoxy-2-propanol*		

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 3)

AGW

Langzeitwerte	***370***	***mg/m3***
	100	***ppm***

2(I);DFG, Y

64742-47-8 Gemisch aliphathischer Destillate

MAK

Langzeitwerte	***350,0000***	***ppm***

TRGS

Langzeitwerte	***1000,0000***	***mg/m3***
	200,0000	***ppm***

96-29-7 2-Butanonoxim

MAK

Langzeitwerte	***10***	***mg/m3***

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.**

- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Zustandsänderung	***Phasenübergang: flüssig-fest***
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	33 °C DIN 51 755
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,60 Vol %
Obere:	6 Vol %
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9030 g/cm3
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 4)

Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.	
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	bei 20 °C	92 s DIN 4 mm
VOC-Wert:	< 500,0 g/l	
Organische Lösemittel (entspricht Circa Angaben):	54,00 %	
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	46,00 %	

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen:**
  Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
  Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Entzündliche Gase/Dämpfe

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

54839-24-6 Ethoxypropylacetat
Oral, LD50: 4755 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 6,99 mg/l (Ratte)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol
Oral, LD50: 7200 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 40 mg/l (Kaninchen)

64742-48-9 Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-47-8 Gemisch aliphathischer Destillate
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat
Oral, LD50: 8532 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 23,8 mg/l (Ratte)

96-29-7 2-Butanonoxim
Oral, LD50: 930 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
  Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
  Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
  Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
  Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
  Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:**
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
  Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
  08
  Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
  08 01
  Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
  08 01 11
  Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
  Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
  Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
  EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
  Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
  CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Zellulose-(Nitro-)Lack-Verdünnung Nr. 790, CLOU DD Verdünnung Nr. 29

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	30
UN-Nummer:	1263
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel	3

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 6)

Bezeichnung des Gutes:	1263 FARBE (GEM.ALIPHAT.,NAPHTENISCHER KOHLENWASSERSTOFFE)
Freigestellte Mengen (EQ):	E1
Begrenzte Menge (LQ)	LQ7
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Bemerkungen:	Bei Verwendung von Gefässen mit einem Fassungsraum unter 450 Lite unterliegt der Transport nicht den Vorschriften des ADR, es wird jedoch empfohlen dann in den Frachtpapieren zu vermerken: >> BEFÖRDERUNG NACH UNTERABSCHNITT 2.2.3.1.5 ADR <<

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-Nummer:	1263
Label	3
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-E,S-E
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	PAINT

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	1263
Label	3
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	PAINT

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
  Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
  Entzündlich

- **R-Sätze:**

R 10	Entzündlich.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **S-Sätze:**

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S 33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S 43h	Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 7)

S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
  Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**
  Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  Entzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

III	43,53
III	0,47
I	0,62

- **Wassergefährdungsklasse:**
  Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 2 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 197 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

16 Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Relevante R-Sätze**

R 10	Entzündlich.
R 21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R 38	Reizt die Haut.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- **Weitere Informationen:**
  Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
  Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
  Datenblatt ausstellender Bereich: Zentrallabor Abt.Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 (Di.-Do.7.00-13.00 Uhr; Fr.8.00-12.00 Uhr) E-Mail: cosima.sattler@clou.de
  Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

289405
überarbeitet am: 15.04.2010
Druckdatum: 27.08.2010

HANDELSNAME: OSB-Lack

(Fortsetzung von Seite 8)

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.